

Sherman Alexie

# Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers

Roman

»Traurig, komisch, mitreißend.« Welt am Sonntag-

Als Arnold Spirit, genannt Junior, mit 14 beschließt, sein Reservat zu verlassen, wird er zum Outcast zwischen zwei Kulturen. Überzeugt, die richtige Entscheidung getroffen zu haben, stellt er trotz aller Widrigkeiten, die ihm begegnen, fest: »Ich würde immer ein Spokane-Indianer bleiben. Diesem Stamm gehörte ich nun mal an. Aber ich gehörte genauso dem Stamm der amerikanischen Einwanderer an. Und dem Stamm der Basketballspieler. Und dem Stamm der Leseratten. Und dem Stamm der Zeichner.« Comic-Zeichnungen ergänzen den tragikomischen Roman. National Book Award for Young People's Literature 2007 Boston Globe-Horn Book Award 2008 Buch des Monats im Oktober 2009 (Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, Volkach) Die Besten 7 - Bücher für junge Leser im November 2009 (Deutschlandfunk/Focus) Eule des Monats im November 2009 (Bulletin Jugend & Literatur)



Sherman Alexie  
**Das absolut wahre Tagebuch  
 eines Teilzeit-Indianers**

Deutsche Erstausgabe  
 272 Seiten

ISBN: 978-3-423-78259-3  
 EUR 9,95 [DE] – EUR 10,30 [AT]  
 ET 1. Oktober 2011, 13.  
 Auflage  
 Format: 12,2 x 19,1 cm  
 Übersetzung: Aus dem  
 amerikanischen Englisch von  
 Gerald Jung und Katharina  
 Orgaß  
 Sprache: Deutsch  
 Zusatzinfos:  
 Lehrerprüfexemplar,  
 Unterrichtsmodell  
 Lesealter ab 14 Jahre



© Rob Casey

Autor\*in

## Sherman Alexie

Sherman Alexie, 1966 geboren, gehört dem Stamm der Spokane-Indianer an. Er wuchs in Wellpinit, Washington, in einem Reservat auf. Mit drei Jahren lernte er lesen und konnte so der Armut und dem Elend seiner Umgebung entfliehen. Als Verfasser von u.a. Romanen, Gedichten und Drehbüchern gilt Alexie international als Stimme des »anderen« Amerikas. Für seinen ersten Jugendroman ›Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers‹ erhielt er 2007 den National Book Award und 2008 den Boston Globe-Horn Book Award. Er lebt mit seiner Familie in Seattle.-

dtv

Übersetzer\*in

## Gerald Jung

Gerald Jung studierte Germanistik, Amerikanistik und Anglistik und übersetzt seit vielen Jahren Literatur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Seit einigen Jahren übernimmt er auch Übersetzungen im Bereich Kino- und TV-Filme. Andere Interessen: Literatur, Kino, Musik, Geschichte und Motorradfahren.

dtv

Übersetzer\*in

## Katharina Orgaß

Katharina Orgaß, Jahrgang 1963, lebt in Berlin und übersetzt seit 1997 Kinder- und Jugendbücher. Als Kind ist sie selbst gern in Bücherwelten eingetaucht. Heute macht es ihr Freude, bei der Arbeit an Formulierungen zu tüfteln, um Texte für ihre jungen Leserinnen und Leser in eine sowohl klare als auch fantasievolle Sprache zu übertragen.

dtv

Illustrator\*in

## Ellen Forney

## Weitere Bücher von Sherman Alexie

• Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers, Taschenbuch 78259, ISBN: 978-3-423-78259-3

## Pressestimmen

» *Es ist eine aberwitzig lustige, schonungslose und traurige Reise in die Gedankenwelt eines 14-jährigen Indianerjungen.* «

, GEOlino

» *Ein ungewöhnliches Buch, das die Balance zwischen Lachen und Heulen gut hält und einem dabei fast das Herz bricht.* «

, Herzflattern

» *Ein wundervolles Buch voller Humor, kluger Gedanken und dem unbändigen Überlebenswillen von einem, der sich nicht mit dem untersten Level zufrieden geben will. Unbedingt lesen!* «

, Gabriela Wenke, Eselsohr

» *›Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers‹ ist ein absolut empfehlenswerter Titel, absolut komisch, absolut liebenswert – einfach Klasse!* «

, Simone Leinkauf, PotsKids!

» *[...] die Selbstironie ist entwaffnend und die Comics von Ellen Forney tragen zu der grandiosen Mischung bei.* «

, Buchhändler heute

» *[...] dramatisch, urkomisch, originell.* «

, Eltern for family

» *Humorvoll und geistreich geschrieben, schräge Comicstrips runden die Sache ab. Unbedingt empfehlenswert.* «

, Bulletin Jugend & Literatur

» *Sherman Alexie, selbst ein Spokane-Indianer, thematisiert das Erwachsenwerden auf sehr humorvolle, launige Weise.*  
«

---

» *›Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers‹ ist traurig, komisch und mitreißend zugleich. «*

3. März 2012 , *Schweriner Volkszeitung*

---

» *Unsentimental und amüsan, aber tief traurig erzählt Autor Alexie von der Suche seines Helden nach einer Heimat. «*

28. März 2010 , *Wetzlarer Neue Zeitung*

---

» *Ein wunderbar komischer, mitreißender und anrührender Roman. «*

10. März 2010 , *Magnus Reitingner , Weilheimer Tagblatt*

---

» *[...] und noch während man beim Lesen laut lacht, bricht einem diese Geschichte auch ein bisschen das Herz. «*

17. Februar 2010 , *HNA Waldeckische Allgemeine*

---

» *Obwohl das Buch schwere Themen anpackt, ist es unglaublich lustig und originell. «*

23. Dezember 2009 , *klaro family*

---

» *Traurig, komisch, mitreißend. «*

6. Dezember 2009 , *Britta Bode , Welt am Sonntag*

---

» *Ein zu Herzen gehender, aber nie kitschige Blick in das Innere eines geborenen Außenseiters. «*

6. Dezember 2009 , *Focus Schule*

---

» *Arnold schreibt laut, plakativ und ›gestenreich‹. «*

5. Dezember 2009 , *Burkhard Spinnen , Die Welt*

---

» *In ›Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers‹ erzählt Sherman Alexie selbstironisch und teilweise autobiografisch eine witzige, traurige Geschichte. Absolut empfehlenswert. «*

28. November 2009 , *Kölner Stadt-Anzeiger*

---

» *[...] eins der aufregendsten Jugendbücher dieses Herbstes. «*

22. November 2009 , *Hilde Elisabeth Menzel , Die Zeit*

---

» ›Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers‹ von Sherman Alexie ist super witzig geschrieben, bringt einen aber auch sehr zum Nachdenken. «

19. November 2009 , *Katharina Wannack , Wetzlarer Neue Zeitung*

---

» Sherman Alexies ›Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers‹ ist ein sarkastischer Roman mit einem harten autobiographischen Kern. «

12. November 2009 , *Michael Schmitt , 3sat*

---

» Hier sind nicht Pfeil und Bogen bestimmend, sondern Tragik und Komik. «

9. November 2009 , *Focus*

---

» Sherman Alexie spielt in seiner Autobiographie mit den Idealen des ›American way of life‹. «

13. Oktober 2009 , *Roswitha Budeus-Budde , Süddeutsche Zeitung*

---

» Lustig, herzerwärmend. «

8. Oktober 2009 , *Die Zeit*

---